

# **TSV** aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

**TURN - UND**  
Am Mühlgarten 2



**SPORTVEREIN 1878 E.V.**  
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 4/01

November 2001



**Besuchen Sie unseren**  
**2. Ginnheimer Hallenflohmarkt**  
**am Sonntag, 4. November 2001, von 10.00 bis 16.00 Uhr (s. Seite 5)**

**Adventsnachmittag: Sonntag, 9. Dezember 2001, 15.00 Uhr**  
mit einem bunten musikalischen Programm (s. Seite 6)

# Was erwartet Sie in diesem Heft?

## Allgemeines

Liebe Leserinnen, liebe Leser	3
2. Ginnheimer Hallenflohmarkt	4
Liebe Mitglieder	5
Adventnachmittag	6
„Kreativität und Geschicklichkeit im TSV Ginnheim“ Spiel und Spaß beim Sommer- und Kinderfest	7
Ausschreibung zur TSV-Meisterschaft im Kegeln am 8. Dezember 2001	11
Unser Angebot	19 - 22
Geschäftsstunden des Vorstandes	19
Aktuelle TSV-Telefonnummern	19
Termine	22
Umgezogen?	30
Wer ist zuständig für was?	35
Ein paar wichtige Informationen für Sie / Beiträge und Spenden	38
<u>Titelfoto:</u> Peter Glatthorn	

## Aus den Abteilungen

### Gemischter Chor

Chorausflug am 21. Juli 2001	17
Sommerfest-Cafeteria jetzt in der Hand des Chores	18
Chor- und Klavierkonzert mit anschließendem Grillfest am 19. August	18
6. Oktober 2001-10-20	18
Vorschau	18

### Gymnastik

Flammkuchen, Poterie und Weinfest Neu: Walking	15
Vorschau: Deutsches Turnfest in Leipzig vom 18. bis 25. Mai 2002	16

### Jugend

Fahrt nach Disneyland Paris am 19. und 20. Mai 2002	13
Der Kindermontag im TSV	14

### Karneval

Es geht los. Die heiße Phase der Kampagne 2002 beginnt	31
Die TSV-Narren in Klau Paris	32
Fastnachtstermine 2002	33
Kartenbestellung	34

### Sportkegeljugend

Sven Völkl bester Spieler der hessischen B-Jugend beim Ländervergleichskampf in Freiburg	10
Relegation zur Landesliga B am 1. September 2001	10
Tanzen /TC Genno Durchbruch für die U.P.Dance Company	27
Tischtennis Eine neue Runde beginnt	12
Wandern TSV-Wanderwoche im Harz vom 2. bis 8. September 2001	23
Termine der Wanderabteilung	26

---

## Redaktions- und Anzeigenschluss:

„TSV aktuell“ Nr. 1/02 09.01.2002

---

## Impressum

### Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,  
Frankfurt am Main-Ginnheim;  
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,  
Am Mühlgarten 2,  
60431 Frankfurt am Main

### Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,  
60320 Frankfurt am Main,  
☎ und 📠 0 69 / 55 99 45

### Anzeigen:

Manfred Schmidt,  
Am Eisernen Schlag 40,  
60431 Frankfurt am Main,  
☎ 0 69 / 52 91 16 oder  
0172-4592118

### Druck und Herstellung:

KDS Infotex, Lilienthalallee 1,  
80939 München,  
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für „TSV aktuell“  
Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

es schreibt mir zwar keiner, aber ich werde des öfteren auf gerade in „TSV aktuell“ erschienene Artikel angesprochen – Lob, Tadel, Fragen etc. inbegriffen. Das ist gut so, denn es zeigt, dass unsere Vereinszeitschrift gelesen wird und die Mitglieder sich für das, was sich im TSV Ginnheim tut, interessieren. Nun kennt sich nicht jeder in allen Sportarten oder anderen Aktivitäten aus. Aus diesem Grunde sollten Berichte so geschrieben werden, dass sie allen Leserinnen und Lesern verständlich sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer unseres Sommer- und Kinderfestes und an alle, die uns mit ihren Spenden unterstützt haben. Es steckt immer eine Heidenarbeit hinter einem solchen Fest, die schon Monate vorher beginnt. Aber es erfüllt alle immer wieder mit Freude und Zufriedenheit, wenn alles geklappt hat.

Wissen Sie eigentlich, was Ihr Abteilungsleiter bzw. Ihre Abteilungsleiterin und/oder der/die Stellvertreter/in tut? Interessieren Sie sich dafür?

Dann gehen Sie zur Abteilungsversammlung, die bis zur Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr in jeder Abteilung abgehalten werden muss. Dort erfahren Sie, was im zurückliegenden Jahr gemacht wurde, was die Abteilung gerne machen würde und was für die Zukunft geplant ist.

Stellen Sie Fragen. Nur, wer sich informiert, kann mitreden und den Stellenwert der Arbeit, die bei uns im TSV Ginnheim ehrenamtlich geleistet wird, schätzen. Und vielleicht mithelfen. Auf je mehr Schultern alles verteilt wird, umso geringer die Belastung für den Einzelnen.

Natürlich können Sie auch sonst Fragen stellen, Anregungen und Kritik anbringen. In unserer Rubrik „Wer ist zuständig für was“ finden Sie alle Telefonnummern von Leuten, die Ihnen Aus-



kunft geben können – vom Geschäftsführenden Vorstand bis zur Wanderabteilung.

Außerdem haben Sie an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle im Foyer unseres Clubhauses vorzusprechen. Man wird Ihnen gern Auskunft geben und auf Ihre Wünsche eingehen.

Hinweisen möchte ich auf drei Ereignisse, die noch vor Weihnachten stattfinden:

Am Sonntag, 4. November 2001, findet vom 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr der „2. Ginnheimer Hallenflohmarkt“ in allen Räumen im Erdgeschoss unseres Clubhauses statt. Alle Tische sind vermietet. Es wird wieder ein reichhaltiges Angebot an Trödel aller Art, an Baby- und Kindersachen geben. Für die Kinder gibt es eine Tauschbörse.

Am Samstag, 8. Dezember 2001, lädt die Kegelabteilung alle Vereinsmitglieder zur „TSV-Meisterschaft im Kegeln“ ein. Hier sind alle gefragt, die Kegeln zum Hobby haben.

Am Sonntag, 9. Dezember 2001, 15.00 Uhr, gibt es den traditionellen „Adventnachmittag“. Bei Kaffee und Kuchen kann man den Darbietungen des Gemischten Chores lauschen. Der Erlös geht wie in den fünf Jahren vorher an den „Verein Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“.

Viel Spaß beim Lesen oder Durchblättern wünscht Ihnen

Doris M. Keil, Pressewartin

**Sonntag 04.11.2001**

**10.00 Uhr- 16.00 Uhr**

**2. GINNHEIMER  
HALLENFLOHMARKT  
IM TSV 1878  
GINNHEIM**

- Über 500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- Verkauf von Trödel aller Art
- Kinder - und Babysachen
- Tauschbörse für Kinder

**TSV 1878 Ginnheim e.V.  
Am Mühlgarten 2  
60431 Frankfurt-Ginnheim**

**Unser Restaurant MEANDROS  
ist ab 12.00 Uhr geöffnet !**

## Liebe Mitglieder,

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende, und ich möchte kurz in Erinnerung rufen, was im vergangenen Jahr im Verein alles geschehen ist. In unserer Vereinszeitung wurde ja immer aktuell berichtet.



Bei der Jahreshauptversammlung am 23. März dieses Jahres wurde der geschäftsführende Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Eine Änderung von § 2 und § 12 der Vereinssatzung wurde ebenfalls mehrheitlich in dieser Versammlung beschlossen. Für das kommende Jahr beabsichtigt der Vorstand, die Vereinssatzung komplett neu zu fassen, falls die Vorarbeiten bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen werden können.

Der schon traditionelle Adventsnachmittag am 03.12.2000 war wieder ein schöner Erfolg. DM 8.496,65 konnten wir der Vorsitzenden des Vereins „Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“, Frau von Haselberg, überreichen.

Auch für dieses Jahr ist wieder ein Adventsnachmittag geplant, und zwar am 09.12.2001. Ich darf Sie alle schon heute zu dieser schönen Veranstaltung einladen. Der Erlös soll wiederum den krebserkrankten Kindern zu Gute kommen.

Seit März 2001 bieten wir „Rückenfitness und Stretching“ an. Ab April haben wir „Autogenes Training“ für Kinder ab dem Grundschulalter im Programm. Im Mai eröffneten wir als neues Angebot einen „Mini Club“ für Kinder ab 0 bis 2 Jahren und Begleitung. Alle neuen Angebote erfreuen sich reger Teilnahme.

Im Juni verabschiedeten wir Claudia Heine, die seit 1992 die Wirbelsäulengymnastik leitete. Wir überreichten ihr in der letzten Stunde einen kleinen Blumenstrauß als Dankeschön.

Die Übungsstunde wird fortgesetzt. Als Übungsleiter konnten wir Herrn Georgios Karamitsos gewinnen. Die Kurse sind weiterhin gut besucht.

Im Sommer mussten wir leider ein Angebot streichen: „Dart“ musste wegen mangelnder Beteiligung aus dem Übungsangebot genommen werden. Ich finde das ausgesprochen schade, zumal die Abteilung einen so schön eingerichteten Übungsraum hatte..

Die einzelnen Abteilungen erreichten wieder hervorragende Leistungen, wie z.B. die Tischtennis-Abteilung, die Kegelabteilung und hier besonders auch die Jugend bei der Hessenmeisterschaft, die Turnierformation ALEGRIA, die U.P. Dance Company, die Karneval-Abteilung mit ihren Veranstaltungen oder last but not least der gemischte Chor, der mittlerweile auch bei Veranstaltungen von Dritten auftritt. Macht alle weiter so!

Der erste Ginnheimer Hallenflohmarkt war ein voller Erfolg. Deshalb wird ein zweiter Flohmarkt am 04.11.2001, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr folgen. Kommen Sie und stöbern Sie; Sie werden bestimmt etwas Tolles finden.

Aus rechtlichen Gründen musste unser Vereinswirt den Namen der Gaststätte ändern. Sie heißt nun „Méandros im TSV Ginnheim“. An der hervorragenden Qualität der gebotenen Speisen und Getränke hat dies nichts geändert.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen bei diesen unruhigen Zeiten ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr 2002. Bleiben Sie unserem Verein gewogen und fühlen Sie sich beim Sport, bei der Geselligkeit in unserem Clubhaus weiterhin wohl!

*Dieter Fella, 1. Vorsitzender*

TSV Ginnheim v. 1878

# Adventnachmittag



Sonntag, 9.12.2001, 15.00 Uhr

Am Mühlgarten 2  
60431 Frankfurt am Main

Buntes musikalisches Programm unter  
Mitwirkung des gemischten Chores des  
TSV-Ginnheim und des  
Gesangvereins Rockenberg 1853 e.V.

Leitung: Martin Bauersfeld

Eintritt inclusive Kaffee und Kuchen

DM 10,--

Der Erlös ist zugunsten des Vereins „Hilfe für  
Krebskranke Kinder e.V.“

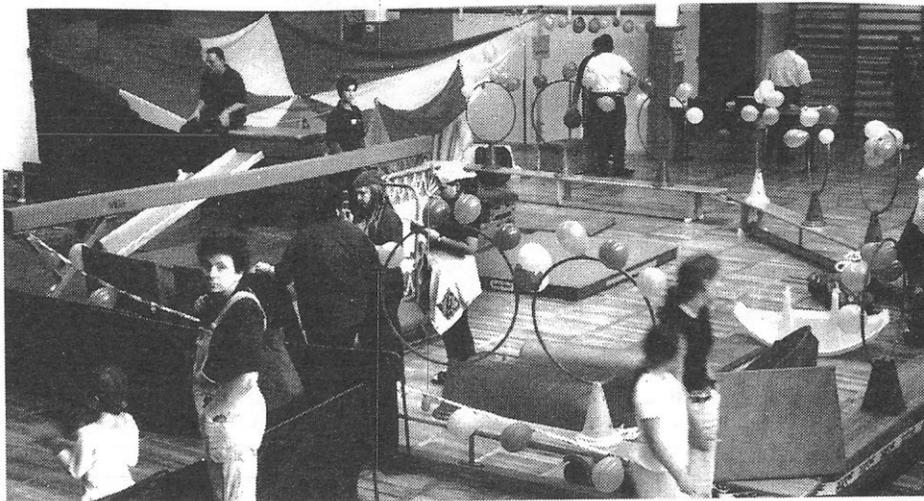
**BÄCKEREI  
KONDITOREI**

**DONATH**

RAIMUNDSTR. 21 · TEL. 52 62 02 · FAX 53 40 58  
60431 FRANKFURT

# „Kreativität und sportliche Geschicklichkeit im TSV Ginnheim“

Spiel und Spaß beim Sommer- und Kinderfest am 11. August 2001



*Spielerparcours in der Halle*

Kreativität und sportliche Geschicklichkeit waren in diesem Jahr auf unserem Sommer- und Kinderfest gefordert. Und was gab es da nicht alles zum Ausprobieren.

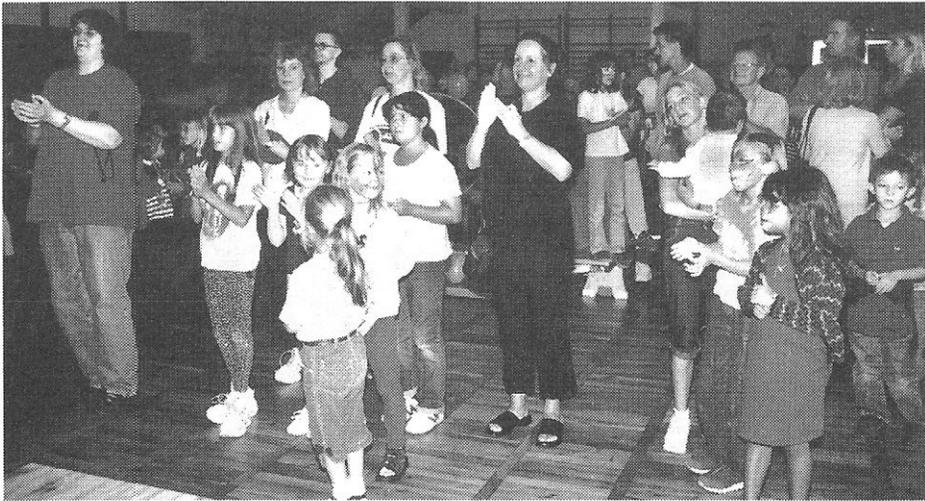
Um 14.00 Uhr ging es los. Einhundertsechzig Kinder kamen und versuchten sich an den Spielstationen wie Torwand, Basketball, Schnupper-Tischtennis, Luftballon formen, Angelspiel, Schraubenspiel sowie kreatives Basteln und Kleben (Masken, Hütchen etc.). Sehr gefragt war auch die Schminckecke, wo drei Helferinnen die Kinder in zauberhafte Wesen verwandelten.

Um 15.00 Uhr begannen die Vorführungen der Kinder und Jugendlichen des TSV Ginnheim.

Es traten auf: „Bewegung mit Musik“ (Kreativgruppe für Mädchen und Jungen), die Turnierformation „Alegria“ des TC Genno (Tanzabteilung), Eltern-Kind-Turnen mit Parcours (inkl. Bobby-Car und Hüpfbälle) und Bewegungslied sowie die Jazztanzgruppe für Jugendliche (Anfänger) des TC Genno. Auch die ältere Generation (50 plus) zeigte in einem kurzen Auftritt, was sie im Verein an Gymnastik macht.

*Auch die Kleinsten hatten ihren Spaß →*





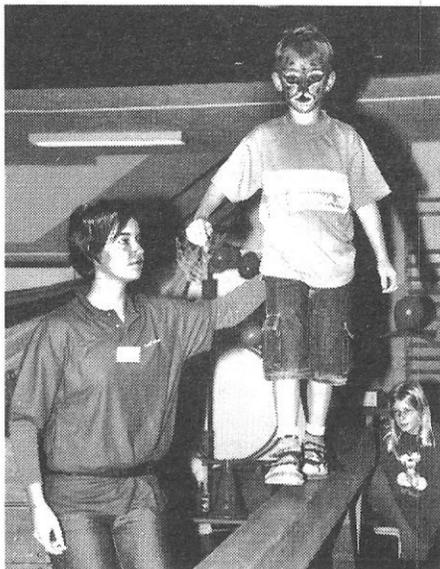
*Beifall für die Vorführungen*

Im Untergeschoss fand ab 12.30 Uhr das traditionelle „Vier-Städte-Turnier“ der Sportkegler zum Jubiläum „10 Jahre VKH Ginnheim“ statt. Im Jahre 1991 hatten die beiden Herrenkegelclubs VKG 61 (Vollkugel Ginnheim) und Harmonie fusioniert und sind seitdem mit ihren vier Mannschaften, die in unterschiedlichen Ligen spielen, recht erfolgreich. Zum „Vier-Städte-Turnier“ reisten Mannschaften aus Friedberg, Mannheim und Waldkirch (Schwarzwald) an. Auf dem Foto unten sind (fast) alle Teilnehmer zu sehen. Viereinhalb Stunden dauerte es, bis alle 24 Kegler (je sechs pro Mannschaft) ihre 110 Kugeln gespielt hatten, dann stand der Sieger fest: VKH Ginnheim siegte mit 2615 Holz vor KSC 1910 Mannheim (2539 Holz), dem Titelverteidiger der beiden letzten Jahre SG Friedberg (2523 Holz) und KSC Waldkirch mit 2414 Holz. Danach mischten sich die Gäste unter die Besucher unseres Sommer- und Kinderfestes.

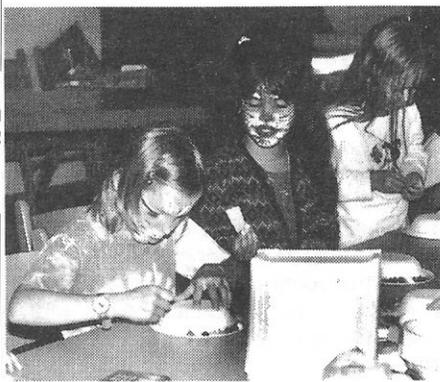


Auf dem Parkplatz waren Pavillons aufgebaut, wo man gutes Essen und kühle Getränke kaufen konnte. So gab es Rollbraten, Brat- und Rindswurstchen, Currywurst, Salatbar, Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Tsatsiki, Pommes frites und eine Salatbar. Im Obergeschoss des TSV-Clubhauses konnte man in der Cafeteria leckere, von Vereinsmitgliedern selbstgebackene und gespendete Kuchen essen. Nach den Vorführungen und den Spielen für Kinder gab es Live-Musik mit „Schmidtchen Schleicher“. Der Wettergott hatte es gut gemeint und die Sonne geschickt. So konnte man recht lange draußen sitzen und den Abend genießen.

*Doris M. Keil, Pressewartin*



Ein Kater auf dem Schwebebalken ↑  
 Kreatives Spielen ↗  
 Die Organisatorinnen: Marianne →  
 Wöll (rechts) und Renate Schwarze  
 Das Grill-Team. ↓





## Keglerjugend

Euer Ansprechpartner: Willi Esser, Tel. 0 61 01 / 4 12 01

### Sven Völkl bester Spieler der hessischen B-Jugend beim Ländervergleichskampf in Freiburg

Aufgrund seiner hervorragenden Ergebnisse in der Punktrunde kam Sven Völkl bei dem Ländervergleichskampf am 23./24. Juni der B-Jugend (10 – 14 Jahre) in Freiburg zu seinem ersten Einsatz in der Hessenauswahlmannschaft.

Mit dem Ergebnis von 407 Holz avancierte er zum besten Spieler seiner Mannschaft. Diese erreichte mit 1898 Holz den dritten Platz!

Die Einzelergebnisse:

Steffen	377 LP
Thomas	376 LP
Jan	356 LP
Apet	382 LP
Sven Völkl (TSV Ginnheim)	407 LP

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

### Relegation zur Landesliga B am 1. September 2001

Erstmals seit Jahren musste die Zugehörigkeit zur Landesliga wieder durch Aufstiegsspiele erkämpft werden.

Neben den zwei Mannschaften von Aschaffenburg bewarben sich DJK Münster, FTV Frankfurt am Main, SKG Bad Soden-Salmünster, VWSK Wiesbaden und der TSV Ginnheim.

Im ersten Spiel standen sich der KV Aschaffenburg II und SKG Bad Soden Salmünster gegenüber. Aschaffenburg II erreichte sehr gute 1418 Holz, Bad Soden-Salmünster schaffte 1283 Holz.

Im zweiten Spiel wurde es ernst. VWSK

Wiesbaden spielte gegen TSV Ginnheim. Sven Völkl erspielte 379 Holz (263 in die Vollen, 116 im Abräumen, 8 Fehlwurf) und Sebastian Hackenberg 306 Holz (231/75/14).

Bei der Zwischenbilanz hatte VWSK Wiesbaden einen knappen Vorsprung von fünf Holz.

In der Schlusspaarung kam es nun auf Nervenstärke an. Und die hatten unsere beiden Spieler.

René Schäfer schaffte 342 Holz (250/92/17) und Florian Herzberger 339 Holz (242/97/19). VWSK Wiesbaden hingegen schaffte nur 325 und 348 Holz. Das Gesamtergebnis lautete:

TSV Ginnheim	1366 Holz
VWSK Wiesbaden	1363 Holz.

Im letzten Spiel hatte der KV Aschaffenburg I gegen FTV Ffm. keine Probleme und gewann überzeugend mit 1536 Holz gegen 1307 Holz.

Endstand:

1. KV Aschaffenburg I	1536 Holz
2. KV Aschaffenburg II	1418 Holz
3. TSV Ginnheim	1366 Holz
4. VWSK Wiesbaden	1363 Holz
5. FTV Frankfurt a.M.	1307 Holz
6. SKG Bad Soden-Salm.	1283 Holz

Die siebte Mannschaft, DJK Münster, hatte keine vier einsatzfähigen Spieler zur Verfügung und musste deshalb die Mannschaft zurückziehen.

**Der Aufstieg in die höchste hessische Spielklasse war geschafft.**

**Herzlichen Glückwunsch!**

Am 3. November 2001 beginnt die neue Spielrunde. Ich wünsche allen Akteuren recht viel Holz.

*Willi Esser, Jugendleiter*

**Training der Keglerjugend:  
Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr**

# Ausschreibung zur internen TSV-Meisterschaft im Kegeln 08.12.2001



Am Samstag, 08. Dezember 2001, richten wir in unserem Clubhaus die  
Kegelmeisterschaft für „Jedermann“ aus!

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder und / oder Mitglieder  
unserer Freizeit- Kegelklubs.

Gekegelt wird in 4 Kategorien:

A)	Freizeitkeglerinnen	Damen	20 Wurf in die Vollen
B)	Freizeitkegler	Herren	20 Wurf in die Vollen
C)	Sportkeglerinnen	Damen	30 Wurf in die Vollen
D)	Sportkegler	Herren	30 Wurf in die Vollen

Einspielzeit = 5 Wurf in die Vollen!

Startgeld:                    Kategorie A) + B)        DM 3.- je 20 Wurf  
                                  Kategorie C) + D)        DM 5.- je 30 Wurf

Den besten Keglerinnen und Kegler der jeweiligen Kategorie winken schöne  
Sachpreise.

Die Erstplatzierten erhalten zusätzlichen einen Ehrenpreis.

Mehrfachstarts sind unter weiterem Einsatz des Startgelds und freier  
Bahnkapazität möglich.

Beginn der Veranstaltung:                    14.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung:                    ca. 18.00 Uhr

Die Siegerehrung findet um 18.30 Uhr auf der Kegelbahnanlage statt!

Für Teilnehmer sind saubere Turnschuhe erforderlich, Sportkleidung wird  
empfohlen.  
Die genauen Startzeiten werden nach Meldeschluß durch Aushang im Clubhaus  
bekanntgegeben.

Meldeschluß ist der 30. November 2001

Anmeldung bitte bei unserem Gastwirt –Herrn Karamitsos- unter Angabe der  
Kategorie!

Das Startgeld bitten wir bei Anmeldung zu entrichten.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Kegelabteilung des TSV- Ginnheim, der Abteilungsleiter



## Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel. 51 01 47

### Eine neue Runde beginnt

Anfang September begann eine neue Saison für unsere sechs Mannschaften. Nachdem wir in der abgelaufenen Runde sehr erfolgreich abgeschlossen haben, wollen wir die Erfolge nun bestätigen.

Nach den ersten fünf Spielen sieht es gar nicht so schlecht aus:

Die 1. Mannschaft steht als Aufsteiger in die Bezirksliga im ersten Drittel der Tabelle.

Auch die 3. Mannschaft hat als Aufsteiger in der Kreisliga bis zum heutigen Zeitpunkt voll überzeugt - sie hat erst einmal verloren.

Bis jetzt hat die 4. Mannschaft (ebenfalls Aufsteiger - 1. Kreisklasse) für die größten Überraschungen gesorgt, auch sie steht in der ersten Hälfte der Tabelle.

Die 2. und die 5. Mannschaft stehen in ihren Klassen des letzten Jahres ebenfalls in mittleren Regionen.

Wir hoffen, das sich dieser Trend auch bis zum Erscheinen dieses Heftes (und natürlich bis zum Ende der Saison) fortsetzt.

Im Jugendbereich hat sich unsere Trainingsgruppe von vier bis fünf Trainern

etabliert und wir hegen die Hoffnung, dass sich dadurch auch weiter neue Jugendliche zu uns gesellen. Ein Anfang ist gemacht, es wurden schon einige neue Gesichter erspäht.

Die von uns gemeldete Jugendmannschaft hat in der 1. Kreisklasse die ersten Erfolge gefeiert und zielt nicht wie in den letzten Jahren das Tabellenende.

An dieser Stelle möchten wir auch zwei Spieler aus unseren Reihen erwähnen, die in den letzten Monaten große Runde Geburtstage feiern konnten.

Die Abteilung gratuliert an dieser Stelle zum Geburtstag:

HUGO TIPPMANN zum 75. Geburtstag

KLAUS PHILIPP zum 60. Geburtstag

Wir hoffen, ihr bleibt noch lange so fit, wie ihr seid, und uns noch lange erhalten. Macht weiter so!

Zu weiteren Informationen zum Thema Verlauf der Saison haben alle Interessierten die Möglichkeit, unser Info-Brett vor den Umkleidräumen zu studieren. Hier wird wöchentlich alles Aktuelle ausgehängt. Im nächsten „TSV aktuell“ mehr zum Thema TISCHTENNIS.

*Holger Vanselow, Abteilungsleiter*

SCHREINEREI

abt & mendl. OHG

Beratung Planung Fertigung Montage

RAIMUNDSTRASSE 24 · 60431 FRANKFURT am Main  
TELEFON (0 69) 52 20 67 · TELEFAX (0 69) 53 90 76  
e-Mail: abt-mendl@t-online.de · www.abt-mendl.de

# Disneyland PARIS

## 19.-20.05.2002 (Pfingsten)

**Treffpunkt:** Sa., 19.05.02, 05.00 Uhr, Am Mühlgarten 2, Foyer des Clubhauses

1. 19.05. Abfahrt:  
um 05.00 Uhr in Ginnheim  
mit dem Reisebus
2. 19.05 Ankunft  
(ca.)12.00 Uhr in  
EuroDisney Paris
3. Gepäckaufbewahrung  
(Disney's Hotel Cheyenne)
4. Besuch des Parks  
Disneyland Paris  
(Eintritt des Themenparks  
stets im Preis enthalten)
5. Check-in ins Hotelzimmer  
(ab ca. 15 Uhr möglich)
6. Besuch des Themenparks  
Euro Disney Paris
7. Fakultative Showbesuche  
Buffalo Bill oder Disco  
(nicht im Preis enthalten)



8. 19.-20.05  
**1x Übernachtung** im  
Disney Hotel Cheyenne  
(im Preis enthalten)
9. Frühstück  
(im Preis enthalten)
10. Stippvisite des Parks  
Disneyland Paris, ...denn
11. 11.00 Uhr Check-out  
aus dem Hotelzimmer  
(sonst wird's teuer!)
12. Gepäckaufbewahrung  
(Disney's Hotel Cheyenne)
13. 20.05. Abfahrt:  
17.00 Uhr EuroDisney Paris
14. 20.05. Ankunft:  
23.59 Uhr (ca.) in Ginnheim

**nur 89,- Euro p.P. (3-11 Jahren)<sup>1</sup>**

**nur 99,- Euro p.P. (12-17 Jahren)-**

**nur 109,- Euro p.P. (18-25 Jahren)-**

**nur 119,- Euro p.P. (ab 26 Jahren)-**

Eure Freunde sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen zu dieser Fahrt!

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, Wechselkleidung, Sonnenschutz, reichlich Snacks & Drinks!

Unterbringung erfolgt in 3-Bett Zimmern

**Anmeldung/Infos bei Petra: 0172-6345738**

**Anmeldung/Zahlung bis 11.11.01 in „EURO“!**

**Stichwort: Disneyland Paris**

**BLZ: 500 502 01 (FRASPA v. 1822, Ffm) Konto-Nr.: 1200354638**

<sup>1</sup> Nur in Begleitung eines Erwachsenen

**\*\*Änderungen vorbehalten\*\***

# Der Kindermontag im TSV

## Eltern & Kind

ab ca. 1 1/2 Jahre  
von 17 bis 18 Uhr

## Kinderturnen I

ab ca. 3-4 Jahren  
von 15 bis 16 Uhr

## Kinderturnen II

ab ca. 4-5 Jahren  
von 17 bis 18 Uhr

Die Entwicklung Ihres Kindes ist ein ganzheitlicher Prozess, in dem die Bewegung eine wichtige Bedeutung hat.

Durch Bewegung lernt Ihr Kind sich und seinen Körper, seine Umwelt und seine Mitmenschen kennen. Bewegung ist ebenfalls wichtig für Ihr Kind um das Selbstbewußtsein zu stärken und seine Grenzen zu erfahren.

Durch das Bewegen in der Turnstunde wird das soziale Gruppenverhalten gefördert. Bei Bewegungsspielen gemeinsamen gestalten von Bewegungsbaustellen" müssen Absprachen getroffen, Regeln eingehalten und daraus möglicherweise entstehende Konflikte gelöst werden. Dazu gehören auch Niederlagen zu verarbeiten. Ebenso ist es von Bedeutung, dass Kinder beim Sport, Fantasie und körperliche Fähigkeiten einsetzen, um



gemeinsam zum Ziel erlangen. Dadurch erkennt Ihr Kind, daß sie durch ihr eigenes Handeln etwas bewirken können. Dabei trägt das Entstandene seinen Sinn in sich selbst, es braucht nicht zweckmäßig ausgerichtet zu sein.

Leider gibt es jedoch immer weniger Freiräume, in denen Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben können. Bedingt durch: Verschmutzte Spielplätze, nicht kindgerechte Spielgeräte, hohes Verkehrsaufkommen in der Stadt, zu kleine Räume, Treppen werden durch Rolltreppen ersetzt und Kinder bewegen sich aus eigenem Antrieb und ohne scheinbar erkennbaren Sinn und Zweck, wenn man sie oft lässt. Erwachsene hindern sie oft daran, weil sie sich in ihrer Ruhe gestört fühlen und tobende Kinder ihnen auf die nerven fallen u.s.w.

Um Kindern eine Möglichkeit zu geben, dies zu kompensieren, ihre Bedürfnisse und Interessen zu befriedigen, versuchen wir ein ausgewogenes Programm für sie zusammenzustellen.

Denn für uns bedeutet Bewegung gleich Gesundheit, Gesundheit fördert das Wohlbefinden und Wohlbefinden schafft Freude.



Eure Sabrina Reckling, Helga Leuchtmann und Petra Wolf



## **Flammkuchen, Poterie und Weinfest**

### **Gymnastik-Ausflug am 25.08.2001**

Pünktlich um 8 Uhr ging es bei schönstem Sonnenschein ab nach Schweigen in der Pfalz (Richtung Ludwigshafen, Neustadt) zum Deutschen Weintor. Der Bus war voll, die Stimmung gut und manch einer musste sich noch leicht den Schlaf aus den Augen reiben. Am Deutschen Weintor angekommen empfing uns unsere Stadtführerin; die erste Frage von uns war die nach den Toiletten. Danach konnte es losgehen. Vom Weintor ging es mit Führerin ab ins nahe gelegene Wissembourg (Elsass). Eine sehr schöne Stadt (s. Foto unten) mit vielen Sehenswürdigkeiten und Geschichten, die uns engagiert vorgetragen wurden.

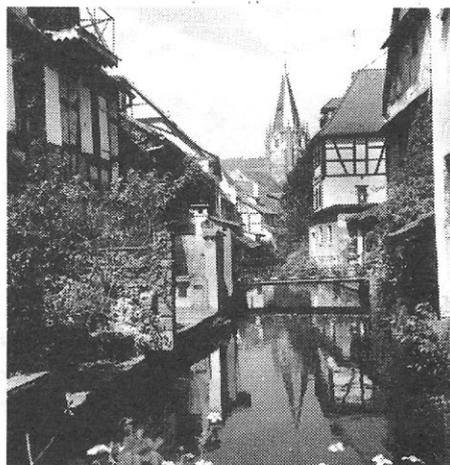
Es war sogar Zeit für einen kleinen Marktbummel, und der Lavendel, die Gewürze und das ganz vorzügliche Baguette haben es uns allen angetan. Gefolgt ist ein Mittagessen (Lokal direkt an der Lauter), bei dem wir Gelegenheit hatten, die Gemütlichkeit der Elsässer kennen zu lernen, es dauerte ziemlich. Trotzdem hat es den meisten geschmeckt. Spezialität ist hier der Flammkuchen, welcher aus einer Not geboren wurde. Die Frauen behielten sich immer etwas Teig vom Brotbacken über, rollten diesen ganz flach aus und belegten dieses zarte Gebilde nach getaner Arbeit dann mit allerlei Leckereien wie Käse, Schmand und Speckstückchen, um sich zu belohnen.

Unsere Tour führte uns durch kleine schöne Örtchen wie Hundspach, Betschdorf, Hohwiller und Hatten, um einige zu nennen. Das sind Städtchen, die durch ihre Blumenpracht ausgezeichnet wurden. Drei bis vier Blüten unter dem Städtchenamen sind schon eine sehr hohe Auszeichnung. Es ist aber auch eine Pracht,

wie diese Menschen ihr Haus, Hof und auch oft noch die Strassen gestaltet haben. Von uns hätte sie acht bis neun Blüten Auszeichnung bekommen.

Eine Poterie (Töpferei) haben wir besichtigt und manch einer nahm die Gelegenheit, sich ein nettes kleines Mitbringsel für zu Hause mitzunehmen. Etwas, was einen an diesen Tag erinnert, genau wie dieses wunderschöne Wetter, das uns zwar teilweise sehr zusetzte (viel warm), aber uns sicher an trüben Tagen gern daran zurückdenken lässt. Auf dem Höhepunkt der Hitze hielten wir vor einem mit Pumpe betriebenen Brunnen, an dem wir uns alle, jeder nach seiner Fassung, abkühlten. Köstlich.

Den Abschluss bildete das Weinfest auf dem Sonnenberg in Schweigen/Rechtenbach. Durch die Weinberge ging es ab zu Horst und Frank, zwei lustigen Musikanten. Die spielten gerade das Lied vom guten Pfalzwein, der einem in die Kehle rinnt. Ein wunderschöner Blick über diese Landschaft tat ihr übriges. Na, diesen Pfalzwein wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Auch hier wurde vorzüglich für unser leibliches Wohl gesorgt.



Käse, Bratwurst, Flammkuchen (!), Fleischklopse, alles da. Tänzer gab es da auch, aber nicht viele, und auch Paare waren selten. Die Musik war gut und man durfte Wünsche äußern. Erst waren unsere Damen vereinzelt auf der Bühne, hie und da und zum Schluss waren es alle. Es war ein Riesenspaß, wie diese Gymnastikgruppe aus Frankfurt (so haben wir uns vorgestellt) dieses Fest aufmischte und alle, auch die Zuschauer, daran Spaß hatten. Horst und Frank spielten zum Abschluss für uns Sierra Madre del Sol und alle (!) sangen mit. Mit dem Lied „Wir sind die Tramps von der Pfalz“ sind wir singend und lachend durch die Weinberge zum Bus, wo wir uns mit dem Rest der Gruppe trafen, die ebenfalls einen wunderschönen Abend mit Musik hatten. Die Fahrt nach Hause verlief ruhig und zufrieden und zum Abschluss traf sich der harte Kern zu einem letzten Drink bei Thomas, unserem Vereinswirt. „Und wieder war ein schöner Tag zu Ende“.

Ein herzliches Dankeschön an Lisa Darmstadt und ihrem Mann, denen wir diesen schönen Tag zu verdanken haben und an den wir alle gern zurückdenken, ja, und uns bereits heute schon aufs nächste Jahr freuen!

*Bärbel Schlette, Mitglied der Gymnastik-  
abteilung*

## Neu: Walking

Es ist geplant, in Kürze **Walking** anzubieten. Die Übungsstunde soll bei entsprechender Nachfrage entweder montags oder donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden.

Start wäre am Vereinshaus und es geht durch das Niddatal und zurück.

**Anmeldung** ab sofort möglich, bei Lisa Darmstadt und Monika Schultheiß.

Tel. Lisa Darmstadt 069- 53 17 82

Tel. Monika Schultheiß 069- 5 60 12 42

## Vorschau

Vom **18. bis 25. Mai 2002**

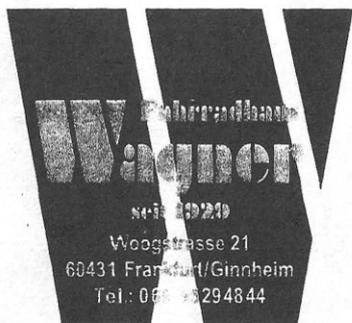
nehmen wir am

**Deutschen Turnfest in Leipzig** teil.

Die Unterbringung wird in Gemeinschaftsquartieren sein, der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt einschließlich Frühstücksbuffet 35,00 Euro, der Festbeitrag einschließlich Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beträgt 77,00 Euro.

Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** ist noch in Vorbereitung.

*Eure Lisa, Abteilungsleiterin*



## **Fahrradhaus Wagner**

Seit 1929

Woogstr. 21

60431 Frankfurt/Ginnheim

Tel.: 069/95294844

Fax: 069/95294856

**Kinderfahrzeuge - Kinderräder**

**Mountainbikes - Trekkingräder**

**Citybikes - Sportgeräte - Zubehör**

# Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64



## Chorausflug am 21. Juli 2001

Dieser Samstag war der erste schöne Tag nach einer längeren Schlechtwetterperiode. So stiegen dreiundzwanzig Sänger und dreiundzwanzig Gäste gut gelaunt in den Bus. Pünktlich um neun Uhr starteten wir, zunächst nach Steinau an der Deutschen Märchenstraße. Dort hatten wir eineinhalb Stunden Zeit zu einem Stadtrundgang bzw. zur Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten, z.B. das Schloss, das Brüder-Grimm-Museum und der Märchenbrunnen.

Unser nächstes Ziel war der Landgasthof „Rhönblick“ in Künzell-Wissels, wo wir in einem für uns reservierten Raum unser Mittagessen einnahmen, sehr gepflegt, gut und preiswert.

Nach der Mittagspause führen wir weiter nach Tann. Der dortige Rhönpark ist ähnlich unserem Hessenpark, jedoch kleiner. Dafür war das Rhönpark-Museum

unbedingt sehenswert. Es blieb dann noch Zeit für Kaffee oder Eis, bevor wir zu unserem Endziel nach Spahl in die „Heile Schern“, einer Fest- und Traditionsschneune, weiterfuhren. Obwohl wir alle mittags gut gegessen hatten, lud die rustikale und sehr preisgünstige Speisekarte doch zu einem Imbiss ein.

Der Scheunenwirt gab sich große Mühe, seine Gäste zu unterhalten. Sein singender Fisch machte uns viel Vergnügen, aber sein musikalischer Hund war der absolute Hit: Der Wirt spielte auf seiner Harmonika den Sportpalastwalzer, und anstelle der rhythmischen Pfliffe bellte der Hund im Takt.

Leider mussten wir um neunzehn Uhr die Heimreise antreten, um pünktlich um einundzwanzig Uhr wieder in Ginnheim zu sein.

*Der Scheunenwirt in Spahl mit seinem musikalischen Hund bewundert von Leni Knopp*



Bald hätte ich's vergessen: Wir sind ja ein Chor, und gesungen wurde auch. Es war nicht nur vom Wetter her, sondern vom gesamten Ablauf ein schöner Tag.

Danke möchte ich Herbert Eichenauer sagen, der diese schöne Tour vorge schlagen hatte, ebenso Liesel Stenger und Albert Vitocco für ihre Unterstützung.

### **Sommerfest-Cafeteria jetzt in der Hand des Chores**

Beim Sommerfest am 11. August verkauften die Mitglieder des Gemischten Chores Kaffee und Kuchen. Die leckeren, selbst gebackenen Köstlichkeiten fanden großen Zuspruch, so dass kein einziges Stück Kuchen oder Torte übrig blieb.

### **Chor- und Klavierkonzert mit anschließendem Grillfest am 19. August 2001**

Unsere Veranstaltung stand unter dem Motto „Eine Reise durch Europa“. Wir sangen Lieder aus verschiedenen europäischen Ländern, teils in den Originalsprachen, einstudiert und am Klavier begleitet von unserem Dirigenten Martin Bauersfeld. Bevor wir zu den kulinarischen Genüssen kamen, erlebten wir einen musikalischen Leckerbissen: Die Wandererphantasie von Franz Schubert, auf dem Klavier gespielt von Martin Bauersfeld.

Wir hatten wieder Glück mit dem Wetter, so dass auch die Grillparty im Freien zum

Verweilen und geselligen Beisammensein einlud.

Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben, nicht zu vergessen die Herren vom Technischen Ausschuss.

### **6. Oktober 2001**

Bei der Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kleingartenvereins Feldbergblick sangen wir den „Festchor“ vom Johann Sebastian Bach „Freut euch alle“ und die musikalische „Europareise“, wieder am Klavier begleitet von Martin Bauersfeld.

### **Vorschau**

Unsere nächste Veranstaltung wird am 10. November ein **Treffen der Martin Bauersfeld-Chöre** in Nieder-Wöllstadt sein.

Außerdem bereiten wir uns vor auf den **Advents-Nachmittag am 9. Dezember 2001**, dessen Erlös wieder dem „Verein Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“ zukommen wird.

Unsere **Chor-Weihnachtsfeier** werden wir am **21. Dezember** abhalten.

Anschließend haben wir Pause und werden am **11. Januar 2002 um 18.00 Uhr** unsere **Chorproben** wieder aufnehmen.

Allen Chormitgliedern und allen Lesern von „TSV aktuell“ schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2002

*Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin*



*Der Gemischte Chor in Aktion*



**TSV 1878 e.V.**  
Frankfurt am Main-Ginnheim

**CLUBHAUS:**  
Am Mühlgarten 2  
60431 Frankfurt am Main  
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

**VEREINSVORSITZENDER:**  
Dieter Fella  
Ludwig-Tieck-Straße 3  
60431 Frankfurt am Main  
Tel.: 51 13 82  
Fax: 95 11 38 20  
E-Mail dfella@web.de

## UNSER ANGEBOT



### TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

#### Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle
-------------------	--------	-------------------	-----------

#### Kinder-Turnen

3 und 4 Jahre	Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Turnhalle
5 und 6 Jahre	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle

#### Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
--	----------	-------------------	-------------------

#### Autogenes Training

Für Kinder ab 5 Jahren	Dienstag	15.30 - 16.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------------	----------	-------------------	-------------------



#### Kunstturnen \*

Montag	14.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle



#### Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Mittwoch	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle

#### Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------

### Geschäftsstunden des Vorstandes:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
im Geschäftszimmer im Foyer des TSV-Clubhauses

### **Aktuelle TSV - Telefonnummern:**

Hauptanschluß im Geschäftszimmer	069 /	95 14 78 - 0 oder - 22
Fax im Geschäftszimmer	069 /	95 14 78 - 23
Gaststätte „Méandros“	069 /	53 05 45 22



### FATBURNER-AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren Montag 19.00 - 20.00 Uhr 1. Stock

### FITNESS - MIX

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren Mittwoch 20.00 - 21.00 Uhr 1. Stock

### RÜCKENFITNESS / STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren Donnerstag 18.45 - 19.45 Uhr Turnhalle



### GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen Montag 19.45 - 21.15 Uhr Turnhalle

### TBC-TOTAL BODY CONDITIONING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr Turnhalle

### GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren Montag 16.00 - 17.00 1. Stock

### AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren Mittwoch 20.15 - 22.00 Uhr Turnhalle



### BBP

Ihr Ansprechpartner: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr kl.Saal Erdgesch.

Montag 20.00 - 21.00 Uhr 1. Stock

Mittwoch 18.45 - 19.45 Uhr 1. Stock



### TAEKWONDO \*)

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder	Mittwoch	15.00 - 16.15 Uhr	1. Stock
Kinder 5 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.15 Uhr	1. Stock
Ab 9 Jahre	Mittwoch	16.15 - 17.15 Uhr	1. Stock
Ab 9 Jahre	Freitag	16.15 - 17.15 Uhr	1. Stock
Anfänger	Mittwoch	17.15 - 18.30 Uhr	1. Stock
Jugendliche	Freitag	17.15 - 18.15 Uhr	1. Stock
Alle Gürtel	Freitag	18.15 - 19.15 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab blau	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Fortgeschrittene ab blau	Freitag	19.15 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jqdl.(1.grün)	Montag	17.00 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (blau)	Montag	20.15 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



## BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 951 586 87

Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule



## SPORTKEGELN \*)

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Ihr Ansprechpartner für die Jugend: Willi Esser, Tel.: 06101 41201

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.30 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung) Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



## SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



## TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel.: 51 01 47

Jugendliche ab 13 Jahre	Montag	18.15 - 19.30 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.15 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



## TANZEN / TC GENNO \*)

Ihre Ansprechpartnerin: Liz Moufang, Tel.: 06150 - 12 903

Kinder, Anfänger			
Jugend Turnierformation	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
Leistungsrgr.Fortgeschr.	Dienstag	18.30 - 21.00 Uhr	1. Stock
Leistungsrgr.Fortgeschr.	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
Freies Training	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock

### Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 22.30 Uhr	1. Stock
------------------	------------	-------------------	----------



## GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	18.00 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



## WANDERN \*)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.  
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



## KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.15 - 19.15 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag: Erwachsene: EURO 9,20 Kinder und mon. Jugendliche: EURC 6,15 mon.

Familienbeitrag: EURO 24,50 mon.  
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebühr EURO 5,1(\*) zusätzliche Umlagen

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 88 16 00  
Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 23409-606

**KURSE:** *WIRBELSAULENGYMNASTIK*  
*STEP-AEROBIC*  
*(BRUST-)KREBSNACHSORGE*

Mittwoch Auf Nachfrage  
Dienstag Auf Nachfrage  
Dienstag Auf Nachfrage

Stand: 08.10.2001

# TERMINE 2001

## November

So.	04.	<b>2. Ginnheimer Hallenflohmarkt von 10.00 bis 14.00 Uhr</b>	
Sa.	10.	Gemischter Chor	Treffen aller von Martin Bauersfeld geleiteten Chöre in Niederwöllstadt
So.	11.	Karneval-Abteilung	Karneval-Ausflug und Eröffnung
So.	11.	Disney Land-Fahrt	letzter Zahlungstermin für die Fahrt vom 19. – 20.05.2002 nach Disney Land, Paris
So.	18.	Wanderabteilung	Wanderung vom Niddastausee nach Dauernheim
Do.	29.	Wanderabteilung	20.00 Uhr Abteilungsversammlung mit Wahl der Abteilungsleitung

## Dezember

Sa.	08.	„Kegelmeisterschaft für jedermann“ – Beginn 14.00 Uhr	
So.	09.	<b>Adventnachmittag</b>	im Großen Saal zugunsten der „Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“ Beginn: 15.00 Uhr

# TERMINE 2002

## Januar

So.	27.	Karneval-Abteilung	16.11 Uhr Ebbelwoi-Sitzung
-----	-----	--------------------	----------------------------

## Februar

Sa.	02.	Karneval-Abteilung	19.11 Uhr Große Prunksitzung
Sa.	09.	Karneval-Abteilung	19.11 Uhr Große Prunksitzung
Mo.	11.	Karneval-Abteilung	14.00 Uhr Kindermaskenball

## Mai

Sa.-Sa.	18.-25.	Deutsches Turnfest in Leipzig	
Sa.-So.	19.+20.	Fahrt ins Disney Land, Paris	

## September

So.-Sa.	01.-07.	Wanderabteilung	Wanderfahrt ins Salzburger Land
---------	---------	-----------------	---------------------------------

# Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 53 93 55



## TSV-Wanderwoche im Harz vom 2. bis 8. September 2001

Lange geplant war diese Wanderfahrt, aber kurz waren die Tage an unserem Standort, dem Werningeröder Hof in Werningerode. Was normalerweise eigentlich am Ende dieses Berichtes stehen sollte, möchte ich an den Anfang setzen. Vielen Dank für diese ereignisreichen Tage an Margot Flormann, Andy Hofmann, Walter Mucher, Kurt Roth und Rolf Toepke.

Diese Truppe hatte schon im Frühjahr die Planung und Wanderungen durchgeführt und vorgewandert. Es hat alles super geklappt.

Und so lief alles ab:

### 2. September

Wir fuhren wie gewohnt pünktlich in Ginnheim ab. Zur Mittagszeit gab es ein gemeinsames Frühstück auf einem Autobahnrastplatz mit "Weck, Worscht und der Region entsprechend "Rotkäppchen Sekt", gesponsort von Margot Flormann und Rolf Toepke. Die Ankunft war am Nachmittag in Werningerode, danach folgte die Zimmervergabe und das gemeinsame Abendessen.

### 3. September

Heute brachte uns der Bus ans Ende von Werningerode ins Christianental zum Tierpark. Wir wanderten über den Annaweg zum Werningeröder Schloss. Es folgte eine Schlossführung durch die Räume der Damen und Herren von Stolberg-Werningerode. Es folgte ein leichter Fußweg in die Stadt. Rathaus, Fachwerkhäuser, enge Gassen und große Plätze und immer wieder auch ganze Straßenzüge, die saniert wurden in Bezug auf Rohrleitungen und Straßenbelag.

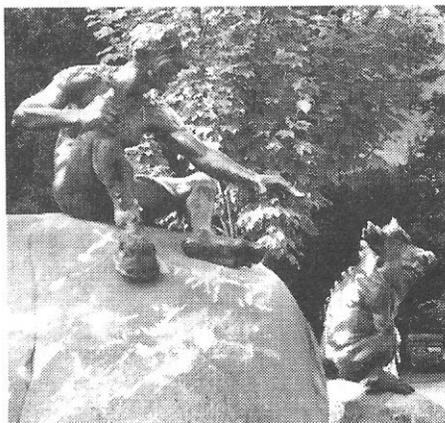
### 4. September

Heute stand der Brocken auf dem Programm. Ab Westertor fuhren alle mit der

Harzer Schmalspur-Bahn unter Dampf mit dem Ehrenlokführer Andreas "Andy" Hofmann auf der Lok zum Brocken. Wie so oft machte dieser Gipfel uns klar, dass wir mit 1142 m Höhe den Wolken sehr nahe waren. Fast alle folgten Walter Mucher auf dem Abstieg nach Drei-Annen-Hohne.

Der Brocken besteht, wie man auf diesem Weg unschwer erkennen konnte, nicht nur aus einem, sondern nur aus Brocken. Es bedurfte nicht der Warnschilder, das man auf den Wegen bleiben sollte um die Natur zu schützen. Die mit Moos und Gras überwachsenen Granit und Hornblende-Brocken sind gerade bei feuchtem Wetter eine Garantie für Knochenbrüche und Verstauchungen. Aber der Weg war wunderbar. Selbst unsere jüngsten Wanderer, die Zwillinge Jan und Tom liefen ungefähr 3/4 der langen Strecke, danach beschlossen sie aber, den Rest der Strecke in einem Bollerwagen schlafend zu verbringen. Horst Ulrich, unser Busfahrer erwartete uns planmäßig in Drei-Annen-Hohne und kutscherte uns zum Abendessen ins Hotel.

*Teufel und „Wildsau“ auf dem Hexentanzplatz*



## 5. September

Dieser Tag sollte die längste Wanderung werden. Mit dem Bus ging es zum Hexentanzplatz. Nach einem ersten tollen Blick ins Bodetal und zur gegenüberliegenden Rosstrappe hatten wir erst einmal eine Stärkung und Verkostung der diversen Trauben und Beerenweine aus dem Keller von Kurt Roth . . . und noch ein winziges Schlückchen, dann wurde losgewandert. Wir blieben auf unserem Wanderweg fast immer auf gleicher Höhe, um dann bei Treseburg ins Tal hinab zu steigen.

Neben anderen Gerichten bot das Gasthaus "Forelle" fünfundzwanzig verschiedene Forellengerichte an. Derart gestärkt ging es im Tal an der Bode entlang. Stellenweise ging es treppauf, treppab, immer verbunden mit einem tollen Blick auf die mal tosende, aber auch mal nur leise murmelnde Bode. Nach einem stärkenden Schluck in der Königsruh hatten wir noch einen kurzen Aufenthalt durch die Samariterdienste von Walter Mucher an einem gestürzten Wanderer einer fremden Gruppe. Nach einem kurzen Fußweg ging es steil empor mit der Seilbahn zurück zum Bus auf dem Hexentanzplatz. Dies ist eigentlich ein Steinkreis von ca. 15m Durchmesser. Er wird umrahmt von drei Bronze Skulpturen, einer Hexe, einem Teufel und einer "Wildsau". Da das Berühren dieser Figuren angeblich Glück bringen soll, sind diese an den exponierten Körperstellen poliert wie reines Gold. Auch die Nichtwanderer kamen auf ihre Kosten, nutzen sie doch die Seilbahn und Sesselbahn zum Besuch der Roßtrappe.

## 6. September

Der Donnerstag führte uns als erstes zur Hasseröder Brauerei. Früher in Werningerode-Hasserode eine kleinere Brauerei, jetzt eine der "Großen Brauereien" - auf der grünen Wiese entstanden. Es war eine ganz tolle Führung, doppelte Braugänge, doppelte Abfüllanlage und nur ein Produkt: Hasseröder Premium Pils! Überdies wurde im Informationspavillon ein rustikales Frühstück aufgebaut, mit non-stop Bier vom Fass! Da hätte ich es noch länger ausgehalten. Da weiß man, wie



*Die Hexe auf dem Hexentanzplatz*

ein gutes wohltemperiertes Bier schmeckt.

Danach besuchten wir die staatliche Glasmanufaktur "Harzkristall" in Derenburg. Das war mehr etwas für unsere Frauen und was fürs Auge. In einer Vitrine aber waren auch Gegenstände über die Ausgrabungen, bedingt durch die neue Trassenführung der B6. Vor den Straßenbauarbeiten konnte man noch viele Relikte aus Bronzezeit und der keltischen Besiedelung des nördlichen Harzvorlandes gerettet werden. Dann fuhren wir mit dem Bus weiter nach Rübeland zur Hermannshöhle. Es ging treppauf, treppab durch Klüfte und enge, niedrige Gänge. Zudem gab es ein kleinen See mit einquartierten Grottenolmen. Dieses Tier - salamanderähnlich-, blind und ohne Hautpigmente - ist eigentlich nur den Kreuzworträtslern bekannt. Heimisch sind sie in Postoina / Slowenien in den Adelberger Grotten.

Zum Tagesausklang gab es dann zum Abendessen ein kalt-warmes Büffet mit Sekt von unseren beiden Geburtstagskindern Gerda Raab und Helma Schosser. Überall sah man zufriedene Gesichter.

## 7. September

Freitag war wieder eine große Wanderung - unter Führung von Andy Hofmann - auf dem Programm. Im Ilsetal ging es entlang der Ilse hinauf ins Gasthaus Plesseburg.

"Das Ilsetal bietet auf Schritt und Tritt, umrahmt von hohen Bäumen, einen Bachlauf, den man in seiner Ursprünglichkeit ganz selten findet.

Es ist unbeschreibbar, mit welcher Fröhlichkeit, Naivität und Anmut die Ilse sich hinunterstürzt, über die abenteuerlich gebildeten Felsstücke, die sie in ihrem Laufe findet, so dass das Wasser hier wild emporzischt oder schäumend überläuft, dort aus allerlei Steinspalten wie aus tollen Gießkannen, in reinen Bogen sich ergießt, unten wieder über die kleinen Steine trippelt wie ein munteres Mädchen. Ja, die Sage ist wahr, die Ilse ist eine Prinzessin, die lachend und blühend den Berg hinabläuft".

Diese Zeilen hat 1824 Heinrich Heine bei seiner vier Wochen dauernden Harzwanderung in seiner Harzreise beschrieben. An besonders schönen Stellen hat man Tafeln mit Versen seines Gedichtes über die sagenhafte Prinzessin Ilse aufgestellt.

Ich bin die Prinzessin Ilse,  
und wohne im Ilsestein;  
Komme mit nach meinem Schlosse,  
wir wollen selig sein.

Auch wir waren von der Ilse begeistert, aber der knurrende Magen führte uns ins Gasthaus Plesseburg. Gut gestärkt ging es dann weiter zum Ilsestein mit toller Aussicht.

Der Ilsestein ist ein ungeheurer Granitfelsen.

Heinrich Heine berichtet, dass der Sage nach dort ein Schloss gestanden habe, wo die schöne Ilse gewohnt haben sollte. Ausgrabungen in jüngerer Zeit haben ergeben, dass dort einmal eine Burg stand.

Am eisernen Kreuz musste sich Heine festhalten, damit ihn der Sinnestaumel über die Aussicht nicht in die Tiefe riss. Wir aber kehrten wohlbehalten zu unserem Bus ins Ilsetal zurück.

Dann hieß es im Hotel packen. Morgen ging es schon wieder nach Hause. Aber der Abend war noch nicht zu Ende:

Die Wanderer bedankten sich bei Helga und Kurt Roth und den Wanderführern für die gelungene Wanderwoche mit nahrhaften Produkten der Region.

Das anschließende Altstadtfest fiel wegen Regen ziemlich "ins Wasser".

### **8. September**

Über die Fülle des Rückreisetages könnte man seitenlang berichten:

Scheinbar war der Laderaum des Busses geschrumpft. Trotz Umstauens mussten einige Koffer die Heimreise auf der Rückbank antreten. Da gehen zierliche Damen mit Koffern auf Reisen wie die Liz Taylor. Endlich war alles verstaut und wir fuhren quer durch den Harz zum Kyffhäuser. Dort besuchten wir das Denkmal, das zur Erinnerung an die Reichsgründung 1871/72 gebaut wurde.

Mit einer Führung und einer guten Aussicht auf die Umgebung wurde unser Aufstieg belohnt. Heranziehende Wolken und eine Regenfront veranlassten uns, angesichts der vielen Warnungen vor Blitzeinschlägen in den Turm, uns zum Bus zurückzuziehen. Gut beschirmt vernichteten wir die letzten Weinreste von Kurt und das Frühstück von Rolf und Margot. Fertig? Nein! Weiter ging es nach Bad Frankenhausen. Noch zur Zeiten der DDR geplant und 1989 fertiggestellt, ein Rundbau, der von weitem wie ein Gasometer aussieht, mit einem riesigen Rundgemälde von Werner Tüpeke, zur Erinnerung an die Bauernkriege von 1525 und dessen zentrale Figur Thomas Müntzer. Dieses Gemälde entstand mit Vorstudien von 1976, einer 1:10 Gemäldefassung von 1979-1981

## **PHILIPP REUTER**

Inhaber: J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen  
Antennenbau  
Verkauf von  
Elektrogeräten  
aller Art**

Raimundstraße 37  
60431 Frankfurt  
Telefon: 069 - 52 43 43  
Fax: 069 - 52 99 84

und der Übertragung auf die Originalleinwand in vierjähriger Arbeit von 1983 - 1987. Mehrere Künstler waren daran beteiligt. Dieses nahtlose Rundpanorama hat die imposanten Maße von 1722m<sup>2</sup>, mit einer Höhe von 13,9 m und einer Länge von 118 Metern. Der Name des Bildes lautete: "Frühbürgerliche Revolution in Deutschland." Noch im Bus wurden die Eindrücke des Bildes diskutiert. Jetzt hatten wir Hunger. Über Handy wurde in Ottrau Plätze im Gasthaus Battenberg reserviert.

Gut gestärkt ging es dann auf die letzte Etappe nach Ginnheim. Wann wern mer da sein? Na ja ,so gegen 21.15 Uhr. Dann ging's los. Handy raus, Abholer und Taxis wurden bestellt. Und siehe da,

wegen Taxis und Abholern war die Mühl-gasse voll! Es war kaum Platz für den Bus zum Halten und Ausladen.

Als alle Koffer ausladen waren, kam die Frage "Wo ist mein Koffer ?" Da stand doch hinten auf der Rückbank noch so ein Trumm, wie ein Eckhaus. Am Ende waren doch alle happy. Ein paar Minuten später wurden auch die letzten Wanderer an der Ginnheimer Landstraße ausgeladen, dann entschwand der Bus in der Nacht. Den längsten Heimweg hatte unser Busfahrer Horst Ulrich, dessen Frau alle Wanderungen mitmachte.

Vielen Dank! Dank auch an alle, die dieses Wanderwoche planten und durchführten.

*Herman Ludwig*

### **Termine der Wanderabteilung**

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Wanderführer</b>
18.11.2001	Wanderung vom Niddastausee nach Dauernheim	Kurt und Helga Roth
29.11.2001	Abteilungsversammlung mit Wahl der Abteilungsleitung	
??.12.2001	evtl. Besuch eines Weihnachtsmarktes o.Ä.	
1.-7.09.2002	Wanderfahrt ins Salzburger Land	

**Interessiert? Anruf Tel. 0 69 / 53 93 55 bei Kurt Roth, Abteilungsleiter**

# **Fritz Schreiber**

1898 **100 Jahre** 1998

## **Sanitär-Heizung-Spenglerei in Ginnheim**

**Alt-Ginnheim 16, 60431 Frankfurt/Main**

**Tel.: 069/524427 Fax.: 069/516466**

# Tanzen / TC Genno

Ihre Ansprechpartnerin: Lis Moufang, Tel. 06150 / 1 29 03  
0177 - 6201056



## Durchbruch für die U.P.Dance Company

Wovon die Formation des TC Genno schon immer geträumt hat, endlich ist es wahr geworden: In das offizielle Programm eines professionellen Theaters aufgenommen zu werden.

Am 30. September war es soweit: Premiere im Gallustheater Frankfurt und zweimal ausverkauft Haus. Das hätten selbst die Veranstalter im Theater nicht erwartet.

Wie bereits in früheren Ausgaben erwähnt, arbeitete die Formation seit längerer Zeit an ihrem nunmehr 5. Tanztheaterstück „City Cafe – oder Ausverkauf bei Günnemann“. Diesmal wurde nicht nur getanzt, sondern auch verhältnismäßig viel geschauspielert, und sowohl die Zuschauer als auch die Gruppe selbst waren erstaunt, was außer Tanzen noch so in ihnen steckt. Die haben sich die Seele aus dem Leib gespielt.

Das Stück spielt in einem ganz normalen Straßencafe in einer ganz normalen Stadt, in dem sich ganz normale Menschen begegnen. Verschiedene Gedanken, unterschiedliche Charaktere, witzige und traurige Begebenheiten. Der ganz normale alltägliche Wahnsinn also.

Die Idee zu diesem Stück entstand im Sommer 1999 als die Trainerin und Choreografin der Truppe, Lis Moufang, bei schönem Wetter in einem Straßencafe saß und einfach nur die Leute dort beobachtete. Zu jedem Gesicht gibt es eine Geschichte. Jede Persönlichkeit hat ihre Hintergründe. In jedem Kopf spielen sich Gedanken ab. Man braucht eigentlich nur aufmerksam hinzusehen.

Da ist zum Beispiel das junge Mädchen, das für einen „coolen“ Schulkameraden schwärmt und heimliche Liebesbriefe schreibt, das ältere Ehepaar, das nebeneinander sitzt und sich eigentlich nichts mehr zu sagen hat, die Workaholics, die sich im Cafe nicht entspannen, sondern an ihren Labtops weiterarbeiten, irgendwo klingelt ein Handy und 10 Leute greifen in Ihre Taschen, nach Schluß fällt eine Horde wildgewordener Jugendlicher ein, überkandidelte Frauen, die gerade bei Escada ein Schnäppchen gemacht haben für nur 3000,- Mark.

Im Laufe der 75-minütigen Vorstellung gab es viel zu Lachen, aber auch viel zum Nachdenken. Texte und Dialoge sind zum größten Teil selbst geschrieben, aber auch angesagte Dichter wie Bukowski hatten ihren Platz.

Es waren zwei wirklich große Abende für



*Funktion und Design in Holz*

## BÖRNER

Kurhessenstraße 160  
60431 Frankfurt am Main  
Telefon 52 47 82  
Telefax 52 21 30

**Schreinerei • Innenausbau**  
Beratung • Planung • Ausführung  
Sicherheit • Service

**Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900**

die U.P.Dance Company. Zwar war es bereits nach „Dreamland“, „Mainhattan Subway“, „Dreamland II“ und „Magic Light“ die 5. Tanztheaterproduktion, aber diesmal auf einer wirklich professionellen Bühne in einem richtigen Theater. Das war schon ausgesprochen aufregend, denn letztendlich hat sich damit ein großer Traum für die Mitwirkenden erfüllt.

Entsprechend die Aufregung vor der Premiere: Zwar hatte bei der Generalprobe alles halbwegs geklappt – möge das ein gutes oder ein schlechtes Zeichen sein – Bühne war o.k., Licht war programmiert, aber dennoch immer wieder bange Fragen: „Wird alles gut gehen? Wird es den Leuten gefallen? Haben wir die richtige Mischung aus Humor und Anspruch erwischt, die richtige Musikauswahl getroffen? Wird keiner auf der Bühne einen Blackout bekommen oder vor Aufregung zusammenbrechen?“

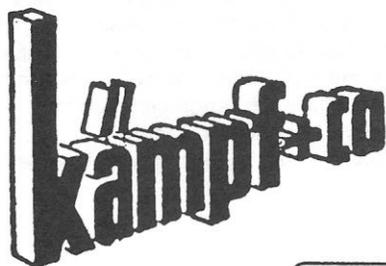
Als die Zuschauer eingelassen waren und auf ihren Plätzen saßen und dann das Licht ausging, war es hinter der

Bühne mucksmäuschenstill, und man konnte nur noch Herzklopfen und aufgeregtes Atmen vernehmen. Das war für alle wohl der spannendste Moment... Die ersten Töne der Musik erklangen, jetzt gab es kein Zurück mehr, jetzt mussten wir da durch. Und siehe da... die 75 Minuten sind nur so verfliegen. Alles klappte wie am Schnürchen, keiner hat nennenswert gepatzt, das Licht war perfekt, mit dem Ton hat alles geklappt, niemandem ist das Kostüm geplatzt, sogar die Perücken haben gehalten. Und dann ging alles ganz schnell vorbei. Was einem während der Proben endlos lang vorkam, war jetzt so kurzweilig, dass wir in der letzten Szene kaum glauben konnten, dass wir schon fertig sind. Wie...? Schon vorbei...? Bei den Schlussakkorden von „always look on the bright side of life“ war dann auch dem letzten Zweifler klar: Die Mühen und der Stress haben sich wirklich gelohnt.

Ähnlich gut lief dann auch die zweite Vorstellung am 2. Oktober. Nun wussten ja schon alle, dass das Stück gut an-

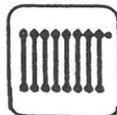
## HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •



- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

*Wir kümmern uns*



Große Seestraße 32 – 34  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 17 00 74 - 00  
Fax: 069 / 17 00 74 - 01  
eMail / info @ kaempf.de

von:  
Neuanlagen  
Altbausanierung  
Etagenheizung  
Badsanierung  
Flüssiggasanlagen  
Elektroheizung  
Gas-/Ölheizungen  
Tankanlagen  
Schornsteinsanierung  
Fußbodenheizung  
Brennwerttechnik

Reparatur- und  
Kundendienst  
Wartung  
24-Std.-Notdienst  
Kälteanlagen  
Sanitäre Installation  
Be- und  
Entwässerung  
Wasseraufbereitung  
Hebeanlagen  
Feuerlöschanlagen

kommt, trotzdem war die Aufregung und Anspannung fast noch größer als bei der Premiere. Es waren noch mehr Karten vorbestellt als bei der Premiere, so dass noch 3 zusätzliche Stuhldreihen gestellt werden mussten, damit alle reinpassten. Jeder von uns hatte Freunde, Kollegen, Verwandte und auch Chefs im Zuschauerraum sitzen, und alles sollte noch mal genauso schön werden wie bei der Premiere. Wurde es dann auch.

Nach der letzten Vorstellung dann die große Erleichterung. Alles hat geklappt. Wir haben's geschafft. Jetzt nix wie raus zum Bad in der Menge. Viele Zuschauer sind anschließend geblieben, um den Mitwirkenden zu ihrer Leistung zu gratulieren. Hier ein paar Stimmen:

„Ich war drauf eingerichtet, mir ein nettes Stückchen von einer netten Vereinsgruppe anzuschauen, ich hätte nie damit gerechnet, dass Amateure so professionell und anspruchsvoll in jeder Hinsicht arbeiten können.“ (Dr. Eva Bruntsch, Darmstadt). „Das soll ja wohl ein Witz sein, dass Ihr das nur zweimal aufführen

wollt. Damit müsst Ihr auf Tournee gehen“ (Michael Braband, Darmstadt). „Unglaublich, was Amateure auf die Beine stellen können, da kann sich manche Profitruppe was abschauen.“ (Caro Paulus, Darmstadt), „Schade, dass ich nicht schon am Sonntag da war, dann hätte ich mir's am Dienstag noch ein zweites Mal anschauen können.“ Usw.

Donnerstag dann der erste Tag wieder im Büro, Mailbox voll: „Alle waren begeistert und meinten, sie hätten es schade gefunden, dass es dann halt schon vorbei war... prima prima...“ „... also ich bin gestern nach dem Auftritt so aufgeregt gewesen, dass ich gar nicht einschlafen konnte. Freunde von mir fanden das ganze Stück super gut vom Anfang bis zum Schluss, es war so lebhaft und es hätte ruhig noch länger dauern können, weil es so schön war...“ „...Ich kann mich auf meine Arbeit auch nicht konzentrieren, bin noch ganz aufgeregt von gestern. Mein Kollege hat mir nochmals gesagt, dass es ganz toll war...“, „... Hallo Schatzis, ich bin auch



**Für seine Zukunft  
machen sich viele  
stark.  
Bei seiner Bank.**

Maßgeschneiderte Lösungen für den Weg in die Zukunft.  
1822-ZukunftsManagement: [www.fraspa1822.de](http://www.fraspa1822.de)



noch ganz high heute – alle waren ganz begeistert, is des schee... Freu mich schon wie sau auf morgen...“; „... Hach ja, Ihr Lieben, geschafft und total müde, aber mit einem Lächeln auf den Lippen. Ich kichere auch immer noch in mich hinein, wenn ich nur allzu oft an gestern denke und so ins Träumen komme. Ich küsse und umarme Euch alle, Ihr ward super...“

Mit solchen Auszügen könnte man jetzt das ganze TSV-Heft füllen. Das Schönste, was bei solchen Produktionen immer wieder festzustellen ist, ist die Tatsache, wie diese Truppe über die vielen Jahre (immerhin sind einige schon seit fünfzehn Jahren dabei) zusammengewachsen ist. Die halten zusammen wie Pech und Schwefel. Zwanzig Musketiere sozusagen. Ne, Moment, zweiundzwanzig Musketiere, denn zwei Leute sollen hier noch mal besonders erwähnt werden: Nämlich **Heinzdieter Schukart**, unser ehemaliger Abteilungsleiter, und **seine Frau Christa**. Auch wenn beide nicht mehr tanzen und Heinzdieter bedauerlicherweise die Abteilungsleitung abgegeben hat, so sind beide der Formation immer noch verbunden.

Ein Anruf genügte und beide waren zur Stelle. Heinz war für den Ton zuständig,

denn es musste jemand in der Technik sitzen, der das Stück kennt und im richtigen Moment die Musik aus- und wieder anschaltet, damit die Textpassagen frei gesprochen werden konnten, und Christa war für die Videoaufzeichnung zuständig.

Das bedeutete eben auch ständige Anwesenheit bei dem Proben, damit das Stück in Fleisch und Blut übergeht, denn ein falscher Knopfdruck im falschen Moment, und wir wären geliefert gewesen.

Also auch an dieser Stelle noch mal ein ganz dickes Dankeschön an beide.

Leider war innerhalb des TSV das Interesse nicht so groß. Zwar wurde gleich, nachdem die Liste der Mitwirkenden veröffentlicht war, kontrolliert, ob auch jeder seinen Beitrag bezahlt hat, aber es kam nicht einmal eine Frage oder ein positiver Kommentar, so in der Art, „das ist ja toll, was ihr da macht.“ oder so was, geschweige denn, dass auch nur eine Karte bestellt worden wäre. Aber was soll's... Da gibt's ja so ein Sprichwort mit dem Propheten im eigenen Lande.“

Ein bisschen schade schon, aber wir waren ja auch so zweimal ausverkauft.

*Lis Moufang, Abteilungsleiterin*

## UMGEZOGEN?

Liebe Vereinsmitglieder !

Stimmt Ihre Anschrift noch, die bei uns gespeichert ist?

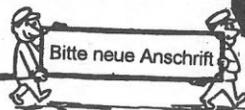
Falls nicht, bitten wir um Mitteilung an:

Helga Lorenz, Mitgliederverwaltung,  
(Briefkasten im Foyer des Clubhauses)

damit unsere Vereinszeitschrift „TSV aktuell“ und andere schriftliche Benachrichtigungen richtig versandt werden können.

Denn falsche oder doppelte Versendung kostet uns viel Geld!

Danke. Der Vorstand



# Karneval



Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94

## Es geht los. Die heiße Phase der Kampagne 2002 beginnt

Immer dann, wenn Weihnachten vor der Tür steht, trennen uns nur noch wenige Wochen von der heißen Phase der närrischen Kampagne. Die Veranstaltungen, mit denen wir uns dem Publikum präsentieren, stehen also unmittelbar bevor. An der Bühne, von der wir noch nicht verraten wollen, wie sie aussieht, wird mit Hochdruck gearbeitet. Insgesamt sind daran neun Bühnenbauer beteiligt, die unter der Leitung von **Mark Schmitz** und **Günter Schwarze** jeden Montag und Mittwoch-Abend sowie des öfteren auch samstags an „ihrer“ Bühne werkeln.

Garde- und Schautänze erhalten den letzten Schliff. **Claudia Kamann** und **Elke Schwarze**, die die Schautänze der Minis und Midis einstudieren, sind mit ihren beiden Nachwuchstruppen fieberhaft bei der Arbeit. Sie werden für ihre Darbietungen ganz sicher wieder viel Beifall erhalten. Unsere Maxis waren, wie den vergangenen Jahren, zu einem Trainings-Wochenende unterwegs. Nach Aussagen von **Trainer Wolfgang Müller** und **Betreuerin Martina Weinreuter** wurde dabei so intensiv gearbeitet, dass sowohl die Tänze perfekt sind, als auch die sozialen Beziehungen in der Gruppe eine Verbesserung erfahren haben. Bei Minis und Midis stehen neben den Übungen das Entwerfen und Nähen von Kostümen im Vordergrund. Hier sind in erster Linie **Betreuerin Renate Schwarze** und die Frau an der Schere, **Schneiderin Renate Dornheim** gefragt.

Auch der Elferrat mit **Sitzungspräsident Frank Kratz** - der seine in der vergangenen Kampagne gesammelten Erfahrungen umgesetzt hat, bereiten sich auf die kommenden Auftritte vor.

Die Programmabläufe für alle Sitzungen stehen schon lange fest. Auch in der

Kampagne 2002 haben wir wieder so renommierte Büttenredner wie **Klaus Freier** und **Ebbi Ditter** verpflichtet. Neben zwei Top-Gesangsgruppen ist erneut die **Gugge-Musik „Kerriocher Schnapp-Säck“** dabei. Dieses Mal sogar bei beiden Prunk-Sitzungen. Sicher werden die Besucher vor Begeisterung wieder auf den Stühlen stehen. **Protokoller Ernst Kuhnimhof, Wolfgang Busch** sowie weitere Vortragende aus den eigenen Reihen und von befreundeten Vereinen vervollständigen das Angebot.

Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Programm mit unserer weithin bekannten Bühnenschau nicht entgehen. Seien Sie dabei, wenn sich in den ersten Wochen des neuen Jahres in unserer **Narrhalla** der Vorhang zu ereignisreichen närrischen Abenden öffnet.

Karten können Sie telefonisch oder per Fax beim stellvertretenden Abteilungslei-

**Die KFZ-Werkstatt  
ganz in Ihrer Nähe**

**KFZ Meisterbetrieb**

**M. Hollmann**



Raimundstr. 19

☎ 069/51 45 83

**Spezialist für:**

**MERCEDES-BENZ  
VW  
OPEL**



ter **Manfred Kunze** bestellen. Er wartet sicher schon auf Ihren Anruf.

**Telefon (069) 527027 Fax (069) 524490**  
Gönnen Sie sich, liebe Gäste, ein paar schöne Stunden und kommen Sie zu uns ins Clubhaus. Genießen sie dort ganz entspannt die unvergleichliche Atmosphäre der Ginnheimer Fastnacht .

*Erlebt statt Mainz wie's singt und lacht  
als Live-Show Ginnheims Fassenacht!*

*Ein Hochgenuss für Auge, Ohr,  
voller Kurzweil und Humor.*

*So muss echte Fastnacht sein.*

*Wir laden dazu herzlich ein!*

*Wir hoffen, dass der Aufruf nützt,*

*Ihr uns als Gäste unterstützt.*

*Denn jeder braucht, trotz seiner Klasse,*

*auch ein paar Euros in der Kasse.*

*Das neue Geld, die Hälfte wert,  
wird Euch 2002 beschert.*

*Der Euro kommt, es geht die Mark.*

*Wir bleiben unverändert stark.*

*Kommt also, liebe Stubenhocker,  
zu uns, macht ein paar Euro locker.*

*Erlebt mit Stimmung und Helau  
unsre Fastnachts-Superschau!*

**Unsere Veranstaltungen:**

Ebbelwoi-Sitzung 27.01.2002-16.11Uhr

Gr. Prunksitzung 02.02.2002-19.11Uhr

Gr. Prunksitzung 09.02.2002-19.11Uhr

Kindermaskenball 11.02.2002-14.00Uhr

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

*Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter*

## **Die TSV-Narren in Klaa Paris**

Die Teilnahme am Klaa Pariser Fastnachtzug, der sich am Fastnacht-Dienstag, dem 12.02.2002 um 14.31Uhr in Bewegung setzt, ist schon gute Tradition. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder mit unseren Gardemädchen (Minis, Midis, und Maxis) als Fußtruppe sowie dem Elferrat und weiteren Narren auf einem zünftig geschmückten Fahrzeug dabei sein.

Für den fastnachtlich hergerichteten Lkw bedanken wir uns schon vorab bei der **Spedition Lehr** und der Firma **Abt & Mendl** für die freundliche Unterstützung. In Hedderheim hoffen wir entlang der Zugstrecke auf stimmungswaltige Unterstützung durch unsere Vereinsmitglieder und Freunde. Üben Sie also bitte jetzt schon mal das Helau rufen und das Auffangen der obligaten Wurf-Knollen. Während des Zuges wird getestet, ob das auch richtig klappt.

Also, nicht vergessen, wir sehen uns am Fastnacht-Dienstag in Klaa Paris!

*Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter*

## **Für unser Jubiläum im Jahre 2003**

**- 125 Jahre TSV 1878 e.V. Ginnheim -**

suchen wir Fotos und Dokumente, die den TSV Ginnheim betreffen. Auch Leihgaben sind uns willkommen.

Bitte wenden Sie sich an den Vorstand oder an

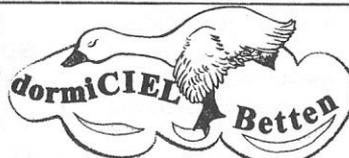
**Doris M. Keil (Pressewartin), Tel. 069 / 55 99 45**

### **Gesunde Traum-Ausstattung**

NEU: GROSANA-Messbett für  
Ihr optimales Liegeflächenprofil

[www.dormiciel.de](http://www.dormiciel.de)

**Wilhelm-Epstein-Str. 61 \* das Haus mit den GÄNSEN \* Frankfurt-Ginnheim**



Individuelle  
Schlafberatung  
am besten mit  
Anmeldung

**T. 069-53 32 53**

Wenn Sie Ihren nächsten Winterurlaub planen, vergessen Sie uns nicht. Denn

## Fastnacht in Ginnheim

ist einfach Spitze;  
da muss man dabei sein!



# Große Prunksitzungen

02.02.2002 – 19.11Uhr

09.02.2002 – 19.11Uhr

# Ebbelwoi-Sitzung

27.01.2002 – 16.11Uhr

# Kindermaskenball

11.02.2002 – 14.00Uhr

Alle Veranstaltungen finden im TSV-Clubhaus, Am Mühlgarten statt.

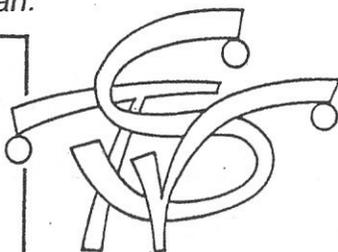
Kartenbestellungen telefonisch unter 527027, per Fax 539940 oder mit dem in der Clubhaus-Gaststätte ausliegenden Bestellschein, der ausgefüllt in den Briefkasten mit dem Aufdruck „Karneval“ im Foyer des Clubhauses eingeworfen wird.

Karneval-Abteilung im  
Turn- und Sportverein 1878 e.V.  
Frankfurt am Main-Ginnheim



Ihre Bestellung senden Sie bitte an:

Manfred Kunze  
Fuchshohl 53  
60431 Frankfurt am Main  
Tel. (069) 52 70 27  
Fax (069) 53 99 40



oder Sie werfen sie einfach in den Briefkasten mit der Aufschrift „Karneval“ im Foyer des TSV-Clubhauses, Am Mühlgarten 2.

**Ich bestelle nachstehende Karten:**

- \_\_\_ Stück für **Ebbelwoi-Sitzung** So. **27.01.2002** – 16.11Uhr  
\_\_\_ Stück für **Gr. Prunksitzung** Sa. **02.02.2002** – 19.11Uhr  
\_\_\_ Stück für **Gr. Prunksitzung** Sa. **09.02.2002** – 19.11Uhr

Eintrittspreise: Ebbelwoi-Sitzung 8,00 Euro, Gr. Prunksitzung 13,00 Euro  
Alle Veranstaltungen finden im TSV-Clubhaus Ffm, Am Mühlgarten 2 statt.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Für Ihre Kartenbestellungen danken wir Ihnen und freuen uns schon heute, Sie bei einer unsere Veranstaltungen im Clubhaus begrüßen zu können.



**Karneval-Abteilung im  
Turn-und Sportverein 1878 e.V**  
Am Mühlgarten 2  
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

# Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?

**Geschäftsführender Vorstand:** ☎ 95 14 78 - 0 oder - 22 / Fax 95 14 78 - 23

1. Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82	Geschäftsführung des Gesamtvereins
2. Vorsitzender	Peter Glatthorn	51 62 70	Sport / Vermietung / EDV
3. Vorsitzender	Günter Schwarze	51 87 69	Techn. Aussch., Instandhalt. Clubhaus
1. Kassierer	Werner Lorenz	53 18 39	Kassenführung
2. Kassierer	Walter Mucher	56 79 82	Buchhaltung

## Erweiterter Vorstand:

Jugendwartin	Petra Wolf	53 09 58 20	Ansprechpartnerin u. Jugendvertretung
Kegelbahnwart	Gerd Heymanns	52 07 17	Kegelbahnvermietung und -wartung
Mitgliederverw.	Helga Lorenz	53 18 39	Ein- und Austritte, Beitragswesen
Pressewartin	Doris M. Keil	55 99 45	Pressearbeit, Erstellung "TSV aktuell"
⇒ Anzeigen	Manfred Schmidt	52 91 16	Anzeigen in "TSV aktuell"
Sportwart	Christoph Kappler	53 23 56	Sportliche Belange
Technischer	Günter Schwarze,	51 87 69	Instandhaltung des vereinseigenen
Ausschuß	Hermann Ludwig,	53 93 14	Clubhauses und der Außenanlagen
	Manfred Kunze,	52 70 27	
	Markus Schwarze,	51 87 69	
Vergnügungs- Organisation	Marianne Wöll	53 90 41	Organisation v. TSV- Sommerfest u.ä.

	•	Abteilungsleiter/in ☎	Stellvertreter/in ☎	
Badminton		Volker Zwick 52 50 25	Heiko Beyersberger 53 86 77	
Gemischter Chor		Ursula Bisenius 52 60 64	Albert Vitocco 5 97 20 00	
Gymnastik		Lisa Darmstadt 53 17 82	Monika Schultheiß 5 60 12 42	
		(ebenso: BBP, Fatburner- Aerobic Fitness-Mix, Gymnastik für Ältere, Jazz- Gymn., Rückenfitness/Stretching, TBC, Ausgleichssport f. Herren)		
Karneval		Ernst Kuhnimhof 53 21 94	Manfred Kunze 52 70 27	
Sportkegeln		Christoph Kappler 53 23 56	Werner Zeeh 51 45 66	
⇒ Jugendwart		Willi Esser 06101 / 41201		
Sportschießen		Werner Öhlinger 55 97 09	Christian Pfalzner	
Taekwondo		Eleni Duplessis 6708477	Steffen Brandt 35 70 20	
Tanzen/TC Genno		Lis Moufang 0177-6201056	Hugo Keil 56 11 21	
Tischtennis		Holger Vanselow 51 01 47	Thomas Taube 53 05 93 32	
			Klaus Philipp 5 60 23 35	
Turnen		Christoph Kappler 53 23 56	---	
		(ebenso: Bewegung mit Musik, Eltern-und Kind-Turnen, Jungenturnen Kunstturnen, Leichtathletik für Schüler / Jugendliche, Mädchenturnen)		
Wandern		Kurt Roth 53 93 55	Edgar Hofmann 53 25 22	

## • Ältestenrat

Klaus Dornheim, Irmgard Kunze und Albert Reuter

## Geschäftsstunden des Vorstandes:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr

Restaurant  
**MÉANDROS**  
im TSV Ginnheim

Inh. Thomas Karamitsos

Am Mühlgarten 2 · 60431 Frankfurt am Main



069 / 530 545 22

*Genießen Sie von Montag bis Freitag jeden Tag  
eine andere Spezialität!*

<b>Montag:</b>	<b>Bifteki-Tag</b> Hacksteak vom Grill gefüllt mit Schafskäse, Scheibenkartoffeln und einem kleinen gemischten Salat	<b>DM 10,90</b>
<b>Dienstag:</b>	<b>Spaghetti-Tag</b> Spaghetti Napolitana mit Tomatensoße	<b>DM 7,90</b>
<b>Mittwoch:</b>	<b>Schnitzel-Tag</b> Alle Schnitzel-Klassiker z.B. Wiener Art, Jägerschnitzel etc. mit Pommes frites und einem kleinen Salat	<b>DM 10,90</b>
<b>Donnerstag:</b>	<b>Gyros-Tag</b> Gyros vom Drehspieß mit Scheiben- kartoffeln und Salat	<b>DM 11,90</b>
<b>Freitag:</b>	<b>Fischfilet-Tag</b> Fischfilet mit Reis und Salat	<b>DM 12,90</b>

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	11.45 - 14.30 Uhr
	ab 17.00 Uhr
Samstag	ab 18.00 Uhr

**Warme Speisen servieren wir bis 23.30 Uhr.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch !**

Ab 1. November 2001  
Mittagstisch!  
Verschiedene Gerichte ab DM 7,50

**Ab Mitte November  
präsentieren wir Ihnen  
unsere neue Speisekarte!  
Kommen Sie und genießen Sie!**

Für Ihre Weihnachtsfeier  
stellen wir Ihnen  
weihnachtlich dekorierte Räume  
zur Verfügung.

**Am 2. Weihnachtsfeiertag,  
26. Dezember 2001,  
erwarten wir Sie zu unserem  
traditionellen Mittagstisch  
mit weihnachtlichen Gerichten,  
z.B. Gänsebraten.**

In der Vorweihnachtszeit bieten wir an:  
Martinsgans mit Beilagen.

*Allen meinen Gästen wünsche ich  
ein friedvolles Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2002  
alles Gute.*



## Ein paar wichtige Informationen für Sie

### Beiträge:

Ab Januar 2002 werden die Beiträge in € abgebucht. Die **monatlichen Beiträge** betragen, wie auf der Jahreshauptversammlung vom 23. März 2001 einstimmig angenommen:

Erwachsene	€	9,20	(bisher DM 18,00)
Kinder / Jugendliche	€	6,15	(bisher DM 12,00)
Familienbeitrag	€	24,50	(bisher DM 48,00)
Aufnahmegebühr	€	5,10	(bisher DM 10,00)
Zusatzbeiträge:	€	8,20	(bisher DM 16,00)
	€	4,60	(bisher DM 9,00)
	€	3,60	(bisher DM 7,00)
	€	1,55	(bisher DM 3,00)

Die **Abbuchung** der Beiträge erfolgt:

- in der ersten Woche des Monats Januar
- in der ersten Woche des Monats April
- in der ersten Woche des Monats Juli
- in der ersten Woche des Monats Oktober

Eine Ausnahme wird es im Januar 2002 geben, da werden die Beiträge erst Ende Januar 2002 abgebucht.

In allen Fällen bitten wir darum, dass Ihr Konto gedeckt ist. Es kostet bisher DM 7,50 Gebühr, wenn die Abbuchung nicht erfolgen kann. Den entsprechenden Betrag in € müssten wir Ihnen dann belasten.

### Spenden:

Seit dem 1. Januar 2000 können Sie aufgrund des neuen Spendenrechts Spenden direkt an den TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim auf das Konto Nr. 881600 bei der Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01) überweisen. Der Verein stellt über jeden gespendeten Betrag eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

*Unseren Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!*

Der Vorstand

# AUTO OPITZ

In Ginnheim und Eschersheim

**KFZ Meisterbetrieb – Skoda Vertragshändler**

E-Mail [auto-opitz@t-online.de](mailto:auto-opitz@t-online.de)

<http://www.auto-opitz.de>



**Wir reparieren einfach alles am Auto jeden Baujahres**

## **Sonderaktion Winterservice DM 45,-**

Beinhaltet : Kontrolle Bremsflüssigkeit (Wasseranteilmessung), Kontrolle Bremsklötze, Lichttest, Test Kühlflüssigkeit (Frostschutzmessung und Drucktest), Sichtkontrolle Fahrwerk und Unterboden (Korrosion), Reifenkontrolle (Beschädigung - Luftdruck), Kontrolle Wischerblätter, Kontrolle Beleuchtung, Vollständigkeit Werkzeug f. Reifenwechsel, Verbandkasten, Flüssigkeitsstände überprüfen und ev. korrigieren.

Winterreifen ab DM 45,- + Montage u. Wuchtarbeit DM 15,- pro Rad

## **Unsere Dienstleistungen - alle Automarken :**

**Reparaturen und Servicearbeiten – Unfallersatz und Leihwagen**

- ❖ Karosseriereparaturen und Richtbankarbeiten
- ❖ Lackierungen
- ❖ Reifenservice
- ❖ Hauptuntersuchung
- ❖ Abgasuntersuchungen
- ❖ Tuning Karosserie Fahrwerk und Motoren
- ❖ Einbau Zubehör – Freisprecheinrichtungen - Navigationssysteme
- ❖ Einbau Rückfahrwarner - Zentralverriegelung und Fensterheber

Neu und Gebrauchtwagenverkauf mit Finanzierung und Inzahlungnahme

Unsere Öffnungszeiten : Mo. – Fr 8.00-18.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr (nur Verkauf)

60431 Frankfurt Ginnheimer Landstraße 140 Tel.: 069/520709

60431 Frankfurt Am Weißen Stein 10 Tel.: 069/53058598

**Gutschein DM 10,-  
bei Inspektion oder Ölwechsel in unserer Werkstatt  
(gilt nur einmalig bei Vorlage dieser Seite)**

*Das Team AUTO OPITZ erwartet Ihren Besuch*

TSV Ginnheim 1878 e.V.  
Am Mühlgarten 2  
60431 Frankfurt/Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 4

Gebühr bezahlt

**TSV Ginnheim, Am Mühlgarten 2, 60431 Ffm.**  
PVST, DPAG D 10498F ENTG.BEZ 0611202607250

FRAU  
ANDREA  
GLATTHORN  
AM WEIMARFLOB 3  
**60431 FRANKFURT AM MAIN**

013  
\*\*\*



Sprechen Sie mit uns: auch wenn Sie sich zunächst nur informieren wollen oder erst später beginnen möchten. Wir sind ein mitarbeiterorientiertes Zeitarbeitsunternehmen und suchen für unsere Auftraggeber

**Fremdsprachen-Sekretär/innen**  
**Bank-, Industrie-, Bürokaufleute**  
**Sekretär/innen**  
**Controller/innen, Buchhalter/innen**  
**Hochschulabsolvent/innen**  
mit kaufmännischer Berufserfahrung  
**Personalsachbearbeiter/innen**  
**Rezeptionist/innen**  
**Büroassistent/innen**

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten gerne mit Freude und Erfolg in namhaften, international tätigen Unternehmen im Taunus oder in der Frankfurter City einsetzen möchten, finden Sie bei Amicus ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und lohnende berufliche Perspektiven.

Ihr Engagement honorieren wir gebührend: **Sie erhalten ein gutes Gehalt, sechs Wochen Urlaub, 300 DM Urlaubsgeld, 78 DM VWL sowie 60 Prozent Ihres Monatsgehalts als Weihnachtsgeld.**

Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen. Rufen Sie bitte an und vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin. Es lohnt sich.

PS: Auch Interessenten/innen mit anderen Büroberufen finden bei uns ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

61348	<b>Bad Homburg</b>	Luisenstraße 31	☎ 0 61 72-2 40 01
60313	<b>Frankfurt</b>	Gr. Bockenh. Str. 41	☎ 0 69-1 33 89 03
61169	<b>Friedberg</b>	Kaiserstraße 107	☎ 0 60 31-73 78 22
65719	<b>Hofheim</b>	Wilhelmstraße 6	☎ 0 61 92-27 05 60
63225	<b>Langen</b>	Heinrichstraße 2	☎ 0 61 03-20 10 50
61440	<b>Oberursel</b>	Ackergasse 25	☎ 0 61 71-5 20 88

 **amicus**

**Zeitarbeit wie sie sein soll**